



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Cremer, Ernst

1936-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 7

Sonntag 15. März 1936

~~Freitag, den 18. Oktober 1935~~

~~N. G. A. G. M. G.~~

Freier Verkauf

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

| | |
|--|-------------------------|
| Cho-Cho-San, genannt Butterfly | Gussa Heiten |
| Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin | Nora Landerich W |
| Kate Pinkerton | Charlotte Krüger |
| Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine | Heinrich Ruppinger |
| Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki | Heinz Daniel |
| Goro | Fritz Bartling |
| Der Fürst Yamadori | Hugo Boisin |
| Onkel Bonze | Berner Buthinor |
| Yakuside | Robert Walden |
| Der kaiserliche Kommissar | Karl Zöller |
| Der Stabsbeamte | Adolf Effelberger |
| Die Mutter Cho-Cho-Sans | Luisa Böttcher-Fuchs |
| Die Base | Gertrud Ebeling |

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden